

Abitur Aufgaben für 2013

Beitrag von „brabe“ vom 26. November 2009 19:29

Wo bekomme ich denn Beispiele für das Abitur in Mathematik für das Jahr 2013 her?

Beitrag von „Hawkeye“ vom 26. November 2009 19:30

Hm, warten bis 2014?

Beitrag von „Super-Lion“ vom 26. November 2009 19:32

Zeitmaschine?

Beitrag von „Moebius“ vom 26. November 2009 20:29

Es gibt da diesen tollen Fernsehsender, bei dem man anrufen kann und dann legen einem komisch gekleidete Frauen die Karten. Ist aber eher für ja / nein Fragen geeignet, glaube ich.

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 26. November 2009 21:06

Zitat

Original von Super-Lion
Zeitmaschine?

Aber nicht versäumen, rechtzeitig auszusteigen, könnte sonst unangenehm werden...

[Blockierte Grafik: <http://www.rpinsider.com/wp-content/uploads/2009/02/timemachine.jpg>]

Beitrag von „Hawkeye“ vom 26. November 2009 22:12

und immer auf die subraum-spalten achten

Beitrag von „brabe“ vom 26. November 2009 22:44

Ihr seid ja so genialst. Leute, es gibt Bildungsstandards, Niveauekonkretisierungen und es gibt bereits Beispielaufgaben für das Abitur von 2013, da dieses in BW den Bildungsstandards von 2004 entspricht. 2004 plus G8 ergibt 2013. Hmm? Merkt ihr was?

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 26. November 2009 22:50

Zitat

Original von Hawkeye

und immer auf die subraum-spalten achten

Das ist äußerst wichtig, denn sonst hat man die [Abteilung für temporale Ermittlung](#) am Hals.

Die kommen immer dann, wenn [sowas](#) passiert...

Beitrag von „ciara“ vom 26. November 2009 23:57

breitgrins@jotto

hach, du bist echt erfrischend. Übrigens schön, dass ich nicht die einzige Scheibenweltbewohnerin bin im Lehreruniversum.... ich versuche immer meine Schüler dahingehend zu missionieren, weil man mit Pratchett echt mehr von der Welt versteht - aber viele Kollegen rümpfen in Pseudointellektualität die Nase, wenn man diese Vorliebe zugibt. Kann ich nicht nachvollziehen!!!

Und was die Abteilung für temporale Ermittlungen angeht: Leben wir in der Schule nicht ständig das Prädestinationsparadoxon?!

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 27. November 2009 06:57

@ ciara: 😄

@ brabe: Sorry, aber für die letzte Antwort hatte ich noch so fleißig nach den richtigen Links gesucht, da wollte ich´s nicht mehr ändern, als ich, nachdem der Post dann endlich fertig war, gesehen habe, was du geschrieben hast.

Aber du musst zugeben, dass unsere Assoziationen auf den ersten Blick gar nicht so abwegig waren.

Ich bin sicher, jetzt kommen noch ein paar sinnvolle Antworten.

eine leckere Mandarine als Friedensangebot reich

Beitrag von „katta“ vom 29. November 2009 15:54

Zitat

Original von brabe

Ihr seid ja so genialst. Leute, es gibt Bildungsstandards, Niveauekonkretisierungen und es gibt bereits Beispielaufgaben für das Abitur von 2013, da dieses in BW den Bildungsstandards von 2004 entspricht. 2004 plus G8 ergibt 2013. Hmm? Merkt ihr was?

Zugegeben wäre es von anfang an hilfreich gewesen, das entsprechende Bundesland anzugeben, da das in jedem Land anders ist (bzw. das von Beginn an so zu erklären). In NRW zum Beispiel kommt man an die Aufgaben aus den letzten Jahren natürlich erst NACH dem

Abitur (weiß gar nicht, wie früh danach... mit Sicherheit nicht sehr schnell). Und zumindest für meine Fächer wiederholen sich die Vorgaben bislang nicht (und selbst wenn, kann man in den Sprachen und Literatur immer noch satt und genug verschiedene Aufgaben stellen).

Deshalb erschien das eben erst wie Teesatz lesen...

Beitrag von „Hawkeye“ vom 29. November 2009 17:13

Zitat

Original von brabe

Ihr seid ja so genialst. Leute, es gibt Bildungsstandards, Niveaunkretisierungen und es gibt bereits Beispielaufgaben für das Abitur von 2013, da dieses in BW den Bildungsstandards von 2004 entspricht. 2004 plus G8 ergibt 2013. Hmm? Merkt ihr was?

sowas gibts?

Ich persönlich bin ja schon immer froh, wenn ich weiß, was ich morgen machen soll.

H.

PS: Mein neuer Lieblingsbegriff wird jetzt "Niveaunkretisierung" sein. Das gibts bei uns schon lang: wir nennen das "[Schulaufgabe](#)" => erst bei der merke ich konkret, auf welchem Niveau meine Schüler sind.

Beitrag von „Jungspund“ vom 29. November 2009 17:22

Zitat

Original von Hawkeye

PS: Mein neuer Lieblingsbegriff wird jetzt "Niveaunkretisierung" sein. Das gibts bei uns schon lang: wir nennen das "[Schulaufgabe](#)" => erst bei der merke ich konkret, auf welchem Niveau meine Schüler sind.

Ja, wieder viele schöne neue Worte für das Bullshit-Bingo gefunden ;). Freue mich schon auf die Seminare.

Beitrag von „brabe“ vom 1. Dezember 2009 19:29

Zitat

Original von Hawkeye
sowas gibts?

Ich persönlich bin ja schon immer froh, wenn ich weiß, was ich morgen machen soll.

Ab dem 8.12.2009 sollen sie online gestellt werden. In BW werden mögliche Abituraufgaben vorher bekannt gegeben, damit man weiß, worauf man seine Schüler vorbereiten soll.

Wir wollen doch alle das Beste für unsere Schüler. Ich habe leider bisher nur Ausschnitte bekomme und noch nicht alle Aufgaben gesehen. Sofern sie wirklich online gehen, kann ich ja nochmals einen Link Posten.

Wegen dem Bundesland kann ich nur sagen, ich dachte es wäre im Betreff. *Beschämend in die Ecke stell*

Beitrag von „Hawkeye“ vom 1. Dezember 2009 19:56

Klingt gut...

meine Frau meinte schon, dass sie so ein überlegtes durchführen von schulreformen bzw. veränderungen hier aus bayern nicht gewohnt ist (G8 😊).

Grüße

H.

PS: Traust du denen aber, dass die Aufgaben dann 2013 wirklich so sein werden?

Beitrag von „blabla92“ vom 2. Dezember 2009 19:36

Hallo!

ich muss jetzt Baden-Württemberg mal in Schutz nehmen. Vorweg: Mathe ist nicht mein Fach, ich unterrichte aber schon ein paar Jährchen im Ländle. Abiturbeispielaufgaben für das Abi 2013 wird es wohl nicht geben. Das hat es meines Wissens bis jetzt für kein Abitur gegeben. Ich weiß nicht, woher brabe diese seltsame Information hat.

Im Abi 2012 wird übrigens erstmals nach G8-Bildungsstandards geprüft bzw. nach der "Schnittmenge", da es der Doppeljahrgang ist. Auf der KuMi-Homepage kann man nachlesen, dass das Abi 2013 auch noch nach altem Muster abläuft. Deshalb werden dir auch schon aktuelle Abituraufgaben helfen.

Darf man hier verlinken? Naja, zu Sicherheit so: Kultusportal - Schulsystem - Gymnasium - Abitur 2012 anklicken.

Bis NACH dem Abi 2013 wirst du wohl auf Aufgaben warten müssen, Bis dahin müssen dir die Bildungsstandards und "Niveaunkonkretisierungen" genügen.

Im Zweifelsfall die Fachkollegen / den/die Fachvorsitzende oder ggf. Sprengelberater fragen - falls in Mathe doch alles anders ist als in anderen Fächern (soll vorkommen ;-)) !

Grüße

Andrea

Beitrag von „brabe“ vom 4. Dezember 2009 15:52

Es sind nur mögliche Aufgabentypen. In Mathe kommt ab 2013 Stochastik wieder zurück ins Abitur. Daher werden die sonst üblichen Punkteverteilungen neu angeordnet.

Ich habe wie gesagt schon die Aufgabenblätter in der Hand. Diese wurden uns zugestellt. Leider jedoch nicht digital, sondern nur als verzerrte Kopie. Daher wollte ich keine Folie davon abziehen.

Hawkeye

Ich möchte es mal so sagen. Ich habe in meiner Klasse Binomialverteilungen behandelt und die Abituraufgaben dazu meinen Schülern als [Klassenarbeit](#) vorgesetzt. Dazu sind die Aufgaben meiner Meinung nach auch geeignet. Man kann also frühzeitig sehen, wie gut die Schüler damit zurecht kommen. Des weiteren kann man seinen Unterricht auf solche Fragen hin aufbauen.

Frage: Wie groß ist die Rasenfläche des Münchners Olympiastadions.

Beitrag von „Hannah“ vom 7. Dezember 2009 19:00

Zitat

Original von blabla92

Abiturbeispielaufgaben für das Abi 2013 wird es wohl nicht geben. **Das hat es meines Wissens bis jetzt für kein Abitur gegeben.**

Hallo Andrea,

für 2004 (das erste Abi nach der Oberstufenreform) gab es definitiv vorher Beispielklausuren/ Musterklausuren. Ich weiß nicht, ob für alle Fächer, und kann auch nicht nachsehn, weil meine Abi-Übungsbücher bei meinen Eltern sind. Aber für Mathe weiß ich es ganz sicher.

[brabe](#): Stochastik wieder im Abi? Igitt :D.

Beitrag von „blabla92“ vom 10. Dezember 2009 19:44

Hallo Hannah,

habe gerade mal ausführlich recherchiert - du hast Recht! Es gab tatsächlich Musteraufgaben 2004.

Aber ich bleibe dabei: Im Zweifelsfall Fachberater fragen.

Gruß,
Andrea